

Xanthomonas fragariae (Eckige Blattfleckenkrankheit) **XANTFR**

Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling

**Bakterie**

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflichtfür die Ausstellung
eines Pflanzenpasses

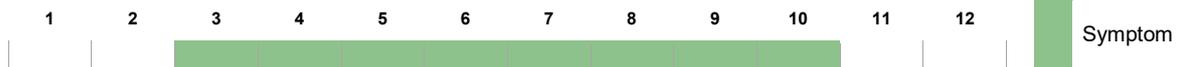
 **Gründliche visuelle Kontrollen
zu geeigneten Zeitpunkten zur
Feststellung der Befallsfreiheit.**

**Wirtspflanzen**

Untersuchungszeitraum

Pflanzen zum Anpflanzen von *Fragaria L.* (außer Samen)

März - Oktober

**Symptome**

-  von Blattnerven eckig begrenzte, 1-4 mm große wässrige, gelbliche bis dunkelgrüne fettige Blattflecken, im Gegenlicht durchscheinend, später ineinanderfließende, rotbraune Verfärbungen; bei starkem Befall milchig-weißlicher Bakterienschleim
-  z. T. Befall der Blüten und braun-schwarze Färbung der Kelchblätter der Früchte
-  vereinzelt Schleimbildung im Rhizom, dadurch verkümmerter Wuchs oder Absterben

Hinweise

Laborprobe

-  Temperaturen von 18-24/26°C fördern die Krankheit besonders bei gut entwickelten Pflanzen.
-  Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung einer Verschleppung innerhalb des Betriebes ergreifen.
-  Symptomlose Jungpflanzen können vorsorglich auf latenten Befall untersucht werden.
-  Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme mit der zuständigen Behörde abzustimmen.
-  Anforderungen der Anbaumaterialverordnung beachten.

Vorkommen

Verbreitung

 Europa, Ostafrika, Amerika, Asien

Großräumig durch infiziertes Pflanzenmaterial (auch Frigo-Pflanzen), im Bestand durch Regen, künstliche Bewässerung, Wind, Personen, Arbeitsgeräte, auch totes Pflanzenmaterial



1 fortgeschrittene Symptome



2 Blattunterseite



3 wässrige Blattflecken



4 Bakterienschleim

1= John Elphinstone; 2= U.Mazzucchi, Università di Bologna (IT); 3= U. Mazzucchi, Università di Bologna(IT); 4= p.Llop, IVIA, Spain; alle Fotos bereitgestellt durch EPPO (<http://.epo.int>)